

Kleine Würmer, große Wirkung



Sie bewegen sich wie Schlangen, sind glitschig, und viele Menschen finden sie einfach nur eklig. Na ja, einen Schönheitswettbewerb gewinnen Regenwürmer wohl nicht. Aber sie sind fantastische Umweltingenieure! Allein in Deutschland leben etwa 46 Regenwurmarten, die so 2 – 30 Zentimeter groß sind. Und auf einem Quadratkilometer Wiese graben sich Millionen Regenwürmer wie kleine Bulldozer durch die Erde.

Manche Tunnel, die sie graben, sind bis zu sieben Meter unter der Erde. Für Regenwürmer ein Kinderspiel, denn ihre kräftigen Muskeln können das 60-Fache ihres Körpergewichts bewegen!

Beim Graben fressen sie pausenlos Erde. Dabei lockern und belüften sie den Boden. So gelangen Sauerstoff und Wasser leichter in die Erde, und zugleich haben Pflanzenwurzeln mehr Platz, um sich auszubreiten. Ohne Regenwürmer wären unsere fruchtbaren Böden härter und weniger durchlässig.

Und das ist noch nicht alles: Da Regenwürmer jeden Tag enorme Mengen Erde fressen, scheiden sie am Ende auch viel nährstoffreichen Wurm Kot aus. Angeblich der beste Dünger, den man sich wünschen kann.

Sie sehen, diese kleinen glitschigen Tierchen leisten weit mehr, als man ihnen zutraut!

(170 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – Recherche mit KI Perplexity: https://www.oekotest.de/freizeit-technik/Regenwuerm-So-unterstuetzen-Sie-den-Gartenmitarbeiter_14446_1.html - <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/sonstige-arten/02265.html> - <https://traunstein.bund-naturschutz.de/was-wir-tun-koennen/garten-tipps/der-regenwurm> - Seitenaufruf 20102025)